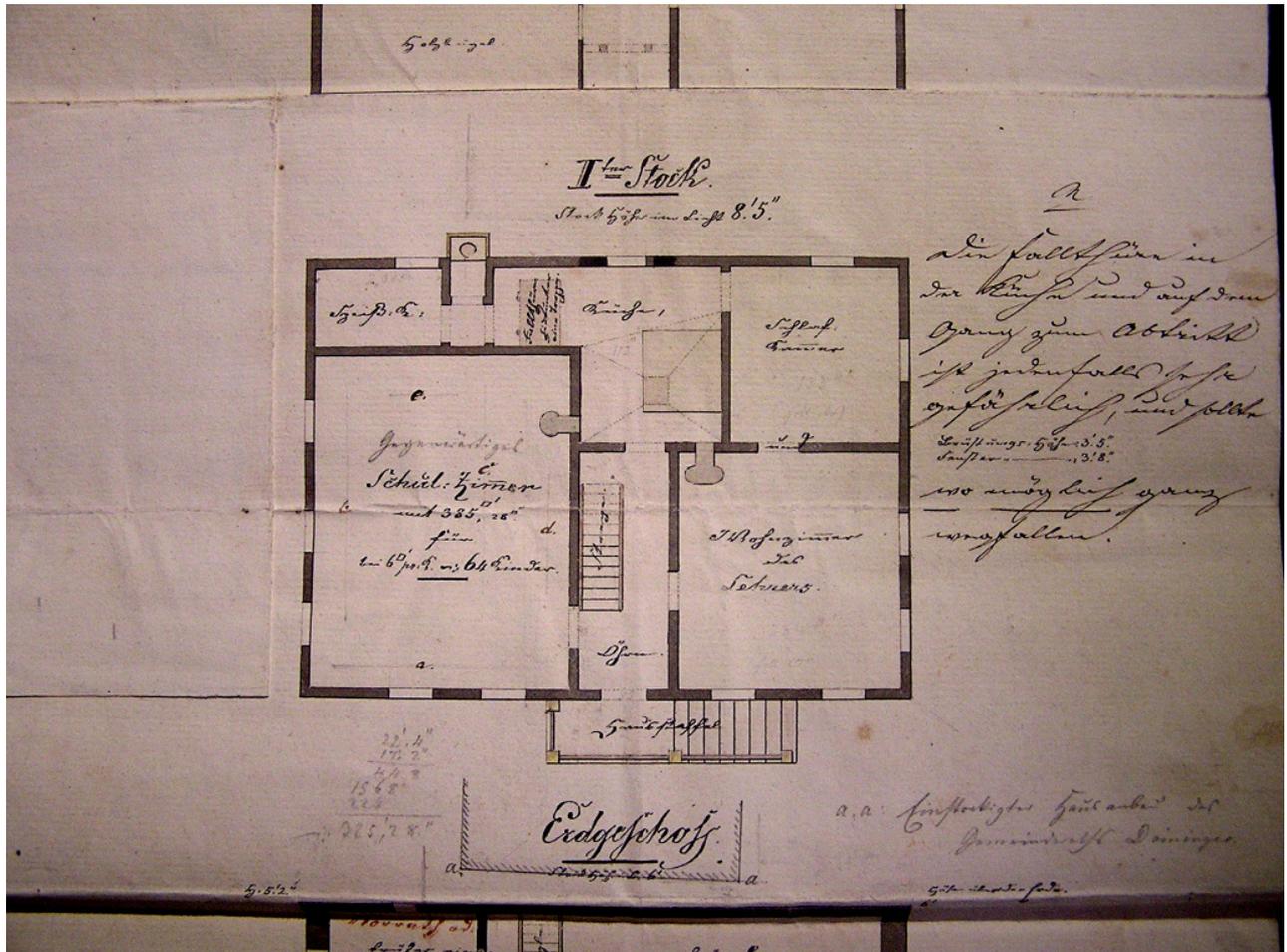


Grundriss des Schulhauses von Weiler

Das Haus wurde 1790 erbaut. Der Grundriss wurde 1841 anlässlich eines Umbaus gezeichnet.



(mit freundlicher Genehmigung des Schulmuseums Weiler)

Raumbezeichnungen von links oben nach rechts unten:

Speiskammer, Küche, Schlafkammer, Schulzimmer mit 385 Kubikfuß für - bei 6 Kubikfuß pro Kind - 64 Kinder, Stiege, Öhrn, Wohnzimmer des Lehrers, Hausstaffel

Der Abtritt liegt zwischen Küche und Speiskammer.

(Schulzimmer und Wohnzimmer haben einen Ofen, der von der Küche aus beheizt wird.

Das Haus ist ca. 40 Fuß lang und 30 Fuß breit. Ein württembergischer Fuß betrug 1806 ca. 28 cm, ein Zoll ca. 2,8 cm.)

Im Erdgeschoss befanden sich ein Stall, eine Waschküche und zwei Kellerräume, im Dachstock eine Rats-Stube und ein Speicherraum, unter der Dachschräge ein Magdkammer und Holzlagerräume.

Text über dem Grundriss: 1. Stock, Standhöhe im Licht (lichte Höhe) 8 Fuß, 5 Zoll

Text rechts: Die Falltüre in der Küche und auf dem Gang zum Abtritt ist jedenfalls sehr gefährlich und sollte womöglich ganz wegfallen.



Das Schulmuseum in Weiler: rechts das Schulhaus aus dem Jahre 1790, links das ehemalige Gasthaus „Sonne“ aus dem 15. Jahrhundert.

Arbeitsanweisung:

Rechne die Maßangaben in heutige Maße um.

Vergleiche mit einem heutigen Schulgebäude. Was kannst du aus dem Plan über das Leben in der Dorfschule und die Lebensverhältnisse des Schulmeisters erfahren?